

Vorwort

Die vorliegende Arbeit entstand während meiner beruflichen Tätigkeit für das Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (IML) in Dortmund. Das Interesse für das Thema ergab sich aus zahlreichen Forschungs- und Industrieprojekten in den Bereichen Logistik und Produktion. In vielen dieser Projekte zeigte sich, dass das Thema der Positionierung von Entkopplungspunkten praktisch relevant und gleichzeitig noch unzureichend erforscht ist.

Zum Gelingen dieser Arbeit haben zahlreiche Personen beigetragen. Mein besonderer Dank gilt Prof. Dr.-Ing. Axel Kuhn und Prof. Dr.-Ing. Bernd Hellingrath für die Übernahme der Betreuung dieser Arbeit, für die zahlreichen Anregungen und die wohlwollende Förderung. Dank gilt auch allen ehemaligen und aktuellen Projektpartnern, Kollegen, Vorgesetzten und Mitarbeitern, die die letzten Jahre zu einer sehr interessanten und spannenden Zeit machten.

Mein ganz besonderer Dank gilt meiner Frau Daniella und meinen Söhnen Nicolas und Erik für Ihre Geduld und den Verzicht auf so manches gemeinsame Wochenende, sowie meinen Eltern, die mich stets und in jeder Phase meiner Ausbildung in jeder Hinsicht unterstützt und motiviert haben. Ihnen widme ich diese Arbeit.

Rio de Janeiro, im Dezember 2009

Hannes Winkler